

Hauptversammlung der deutschen Kolonial-Gesellschaft.

(Telegraphischer Bericht.)

Breslau, 3. Juni.

In der Begrüßungsversammlung der diesjährigen Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft...

Unternehmensleiter Dr. Conze überbrachte die Grüße des aus Berlin befindlichen Staatssekretärs Dr. Solf...

Namens der Stadt Breslau begrüßte deren Oberbürgermeister Matting (früher Charlottenburg) die Hauptversammlung...

Zur Begrüßung dankte namens der Deutschen Kolonialgesellschaft deren Präsident Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg...

Die Hauptvorstandsbestimmung beschäftigte sich u. a. mit der Feststellung der Tagesordnung für die morgige erste Hauptversammlung...

Halle und Umgebung.

Salze, 4. Juni.

Salzhäuser Bürgerverein.

In der letzten Ausföhrung des Salzhäuser Bürger-Vereins erkrankte zunächst Herr Oberlehrer S o e eingehend Bericht über die letzten Sitzungen des Stadtvorstandes...

Leipzig-Saale-Kanal und seine wirtschaftliche Bedeutung für Halle.

Der Vortragende ging von einer kurzen Betrachtung über die Konturen in der kaufmännischen Leben aus, die bei der Entwicklung unserer wirtschaftlichen Verhältnisse eine ganz besondere Schärfe angenommen hat...

Für uns in Halle taucht da die Frage auf, ob wir ein Interesse an der Leipziger Kanalangelegenheit haben oder ob wir etwa mit verschärfte Armen den kommenden Dingen zufügen entgegen sehen können.

Bei Beurteilung dieser Frage ist zunächst zu berücksichtigen, daß die Stadt Leipzig mit dem Salzhäuser Bürgerverein...

Von den Leipziger Projekten nehmen zwei einen Kanal von Leipzig nach Osten zur Elbe in Aussicht (Torgau oder Riesa), zwei nach Norden (Aken oder Wallmühlhafen), eins nach Westen zur Saale (Merseburg)...

Der Kanal nach Merseburg, der Leipzig-Saale-Kanal genannt, wird den gesamten Leipziger Güterverkehr, von und nach Magdeburg, Hamburg, Riesa, Berlin usw. auf der ausgebauten Seate durch Halle hindurchführen.

Unter diesen Verhältnissen kann es keinen Augenblick zweifelhaft sein, für welches Projekt sich die Stadt Halle zu entscheiden hat. Wenn Leipzig einmal eine Schiffahrtstraße erhält...

Nun allerdings wird auch der Leipzig-Saale-Kanal Veränderungen und Verschärfungen in nächster Zukunft mit sich bringen. Erhebungen, die hinsichtlich ihrer Wirkung keineswegs unberücksichtigt werden sollen...

Hat aber Halle den gesamten Leipziger Schiffverkehr von den Laren, so werden sich regelmäßige und häufige Beförderungsgelegenheiten nach und nach Hamburg bieten. Die ganze Eisenindustrie Halles wird durch einen billigen und schnellen Bezug ihrer Rohmaterialien, durch eine billige Beförderung ihrer für den Export bestimmten Schwermetalle nach Hamburg usw. große Vorteile haben.

So liegen sich noch zahlreiche Beispiele anführen, die alle den Vorteil Halles klar zeigen, den es durch die mit dem Bau des Leipziger Kanals verbundene Verbesserung der Saale erzielen wird. Steigt die Leistungsfähigkeit der Saale, so wird die Salzhäuser Welt in ihrer Gesamtheit und mittelbar die gesamte Bevölkerung Halles naturgemäß nur Nutzen haben.

Angesichts der Tatsache, daß Verbesserungen im Gange sind, das Kanalprojekt Leipzig-Torgau zur Ausführung zu bringen, möchte ich in einer Forderung die nach Berlin, ist es Pflicht der Stadt Halle, sich darüber klar zu werden, wie die Leipziger Kanalprojekte auf Halle und seine Interessen wirken werden, und welches von den Projekten hiervon der preislicher Seite endgültig als allein durchführbar zu bezeichnen ist.

Nimmt Halle seine Interessen nicht rechtzeitig wahr, so besteht es einen Fehler, der sich in der späteren Zukunft möglicherweise bitter rächen wird. Halle hat die Gelegenheit, ein ganz überseeisches Verkehr, der von Leipzig ausgeht wird, verweigert zu werden; nicht es darin nicht seinen Vorteil, führt es darin nicht seinen Anteil an der modernen Wirtschaftswelt. So wird es ihm vielleicht ebenso gehen, wie jenen, heute künftigen Städten, die einleins die Eisenbahn abgelehnt haben.

Hält Halle sich nur um die Kräfte einzelner Interessenten nicht zu kümmern, in der Leipziger Kanalfrage beiseite schieben, so ist es keineswegs ausgeschlossen — nach der Ansicht großzügiger Leipziger sogar wahrscheinlich — daß Leipzig schließlich der natürliche, dominierende Weltmittelpunkt überseeischer Produkte für einen großen Teil Mitteldeutschlands, insbesondere auch für die Stadt Halle werden wird.

Wer den mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag schloß sich eine lebhaftes Widerspruch, in der insbesondere die anwesenden Vertreter der Kaufmannschaft zum Worte kamen und dem Referenten darin zustimmten, daß der geplante Kanal für Halle von weittragender Bedeutung ist. Im Zusammenhange damit wurde auf die äußerst mangelhaften Anlagen unserer Hafens hinweisen, die einem modernen Umschlagsverkehre bei weitem nicht mehr genügen.

Verkehr bei weitem nicht mehr genügen. Wenn der Umschlagsverkehr in Halle geboben werden soll, so muß in allerhöchster Zeit eine große, moderne Seenanlage geschaffen werden.

Der Kampf mit dem Allgemeinen Bürgerverein gemeinsam durchzuführen und die Bedingungen, unter denen dies geschehen kann, dem Allgemeinen Bürgerverein baldigst bekannt zu geben. Bezüglich der Weiterführung der Straßenbahn nach der Heide ist von dem Bürgerverein Halle-Grömitz angeregt worden, den Plan einer Weiterführung der Straßenbahn über die Heide und durch die Brauchtstraße nicht zu unterstützen. Ragh eingehender Besprechung beschloß die Versammlung, beim Magistrat dahin vorstellig zu werden, daß die Linie B über Grömitz weiter ausgebaut wird, weil dadurch die Frage zuerst auf die billige Weite geregelt werden kann.

18. Jahresfest der deutschen Reichsfestspiele.

Der Verband Halle-Thüringen der Deutschen Reichsfestspiele veranstaltete gestern nachmittag und abend in der „Saalhofbrauerei“ sein 18. Jahresfest, dessen Reinertrag ausschließlich zum Besten der armen hallischen Weisen bestimmt ist.

Dunkel bräunlich umgeben am Abend gemitteltere Weisen der Sorten. Doch hatte der Himmel ein Einsehen, die allgemeine Freude wurde nicht getrübt. Zu dem Instrumentalensemble der Henckel-Görlach'schen Kapelle gesellte sich noch die Männerchor-Liedertafel mit beiden Gesangsabteilungen, 120 Sänger, unter der umsichtigen Leitung ihres Leitermeisters Herrn Hermann Schulze.

Am Abend fand ein Festmaß im Jubiläumsausstellungspark statt.

XIX. Deutscher Böttcherstag.

(Schluß.)

Am zweiten Tage wurde ein Antrag Dresden verhandelt: „Der Bundesverband soll für den dreijährigen Fortbildungszweck Unterricht der Böttchereiangehörigen Unterlegen beschaffen, damit die Ausbildung eine möglichst weitgehende und gleichmäßige werde.“

Antrag Zwickau: „Der Bundesverband soll gegen das Kabottieren umgeben der Butterhandlungen in Bezug auf Abgabe neuer Maßgefäße Abhilfe schaffen.“

Antrag Zwickau: „Der Bundesverband soll gegen das Kabottieren umgeben der Butterhandlungen in Bezug auf Abgabe neuer Maßgefäße Abhilfe schaffen.“

G. M. Glashäger Mineralquelle vertr. E. Lehmer, Halle a. S. Fernruf 238.



Provincial-Nachrichten.

Große Schafenfeuer.

Böbau, 4. Juni. Bei einem schweren Gewitter wurden gestern nachmittag drei Schuppen in Böbau, Großhessa und Eisenrode und eine Wirtschaft in Bilsdorf eingeeigelt.

Störche a. S., 4. Juni. In Böbde ähertete gestern ein Großfeuer 6 Wohnhäuser und zahlreiche Nebengebäude ein.

Gewitterfäden.

Blauen, 4. Juni. Ein gestern Abend über das ganze Rogtland niedergegangenes schweres Gewitter mit Hagelschlag hat großen Schaden, besonders an Feldern und Viehen, angerichtet.

(Mumendorf, 3. Juni. (Gemeindevorträge.) Für die Belegung der hiesigen Rektorstelle ist von der Kgl. Regierung Herr Mittelschuler Gütle (Halle) in Voranschlag gebracht worden.

(Wochau, 3. Juni. (Gewalttätige Polen.) Am Sonntag gerieten hier mehrere polnische Arbeiter, die vorher dem Alkohol tüchtig zugespunden hatten, in Streit.

(Blauen, 3. Juni. (Mauern - Leichen.) Von 32 Schültern sind 20 an Mauern erkrankt, so daß die Schule heute geschlossen wurde.

(Wochau, 3. Juni. (Aufschieß.) In dem Schützenklub Steinbrüche gerieten gestern zwei hiesige Arbeiter in Streitigkeiten und schließlich ins Handgemeine.

3 Juni im Hax, 2. Juni. (Bischof.) In Bübißau, in der dem Sonntagsgarten 11 und um 1 Uhr überzogen starke Gewitter unter Dorf.

Jena, 2. Juni. (Todesahn.) Am Sonnabend wurde auf dem Friedhof zu Graitzien eine Frau zu Grabe getragen, der es erst vor kurzem noch vergnügt war, die goldene Hochzeit zu feiern.

Sonneberg, 3. Juni. (Streit.) Die Vater und Söhne der hiesigen Spielwarenfabrikanten sind in eine Lohnangelegenheit eingetreten.

Kunst und Wissenschaft. Auffindung alter Klostermauern in Nordhausen. Bei Arbeiten in Nordhausen stieß man auf die Grundmauern der Kirche des Verhältnisses, 1286 gestifteten Nordhäuser Prediger- und Dominikanerklosters.

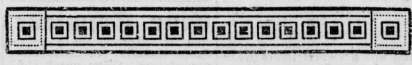
Der Berliner Universität Geheimen Oberregierungsrat Dr. Diels nach erfolgter Wahl zu stimmberchtigten Ritters, der Historien- und Rorträmerle von Bonn in Paris zum auswärtigen Ritter des Ordens Pour le mérite für Wissenschaften und Künste ernannt worden.

Alfred Austin f. Englands „Poeta laureatus“ der Dichter Alfred Austin ist, einer telegraphischen Meldung aus London zufolge, im Alter von 78 Jahren gestorben.

Das Werk, das einen Konflikt aus dem Hofleben einer jungen Schauspielerin behandelt, ist in Newport drei Winter hindurch aufgeführt worden.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

- 6. Juni. Kreisf. (Anhalt): Gemeindevorstand, ab 6 Uhr im Bedemannischen Lokale, Kirchen-Verpachtung.
Riebanen (Anhalt): Gemeindevorstand, um 2 Uhr im Gemeindegasthof, Kirchen-Verpachtung.
Dessau: Magistrat, um 11 Uhr, Zimmer 166, Kirchen-Verpachtung.
Graa h. Zeit: Gemeindevorstand, um 4 Uhr im Franz Sackelischen Gasthof, Kirchen-Verpachtung.
Zaltenberg: um 8 Uhr an der Köstlicher Bahn, Gras-Verpachtung des Rittergutes in 8 Losen.
Salzhuth 5. Bitterfeld: Gemeindevorstand, mittags 12 Uhr im Büchschloßhofs Gasthof, Kirchen-Verpachtung der Gemeinde und des Rittergutes.
Recken (Anhalt): Rittergut, um 11 Uhr im Rühlischen Gasthof, Ostverpachtung des Rittergutes.
Balenstedt: Magistrat, um 5 Uhr im Hotel „Weißer Schwan“, Kirchen-Verpachtung.
7. Juni. Walkenitz: Bauverwaltung, vorm. 10 Uhr, Verbindung zur Lieferung von Baumaterialien zum Neubau einer Schule in Sandersleben.
Bornh 5. Zeit: Gemeindevorstand, nachm. 3 Uhr in Büchschloß Gasthof, Kirchen-Verpachtung.
Wettlau (Anhalt): Gemeindevorstand, um 1 Uhr im Gemeindegasthof, Kirchen-Verpachtung.
Grieben: Magistrat, um 9 Uhr im Stadthaus, Verkauf des früher Trödelischen Mühlengrundstückes zum Abbruch.
Halle: Stadt. Tiefbauamt, um 10 Uhr, Zimmer 123, Verbindung zur Straßenpflasterung.
Mörsdorf (Anhalt): Gemeindevorstand, ab 6 Uhr im Berendischen Gasthof, Kirchen-Verpachtung.
10. Juni. Dessau: vorm. 9 Uhr im Restaurant „Arcania“, Mühlgüterverkauf (Riefen, Stangen, Stämme, Laubbäume) durch die Meierverwaltung Habeburg.
Güchseinichen: Magistrat, vorm. 10 Uhr im Ratskeller, Ostverpachtung in mehreren Losen.
11. Juni. Halle: Amtsgericht, vorm. 9 1/2 Uhr, Zimmer 45, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Halle, Ludwigsallee 8.
12. Juni. Delitzsch: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr, Zimmer 23, Zwangsversteigerung der Hausgrundstücke in Delitzsch, Poststr. 2 und 4 mit Zubehör.
Bitterfeld: Amtsgericht, vorm. 9 Uhr, Zimmer 8, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Bitterfeld, Deijaustr. 29 a mit Zubehör.



Theater und Musik.

Ein Theaterstempel im Münchener Residenz-Theater. Aus München wird uns geschrieben: Im Residenz-Theater führte die Urproduktion von 'Burg und Bittertrau', einem deutschen Lustspiel in fünf Akten von Friedrich Bertels, fast zu einem Theaterstempel.

Der Vertreter des Münchener Hofopernhauses fand die Entschlüsselung von Georg Wagners 'Siegfried', 'Lohengrin' und 'Die Walküre' eine große Herausforderung.

Bühnenchronik.

Sermine Solvetti, die berühmte Solovetteringen an der Münchener Hofoper, wird sich diese Woche in London mit dem Schauspieler Oscar Fuchs trauen lassen.

Der Gemeinderat in Bernburg wählte zum Direktor des dortigen Stadttheaters den Direktor Barmecker aus Essen.

Die kleine Bühne Kuffstufentanon (Sezession) in Berlin hat durch den Atlantik-Verlag die neue einaktige Operette 'Madame Schäftt bereit' von Robert Schicht, Musik von Oscar Düb, zur Aufführung gefunden.

Das 48. Kontinentalfest des Allgemeinen Deutschen Musikvereins in Jena nahm am Dienstag Abend mit einem Orchesterkonzert seinen Anfang.

Die deutsche Musik in Berlin wird am 21. Juni mit einem von Bruno Walter - Münchener und Albert Cocherer - Mainz geleiteten Konzert eröffnet werden.

Die Aufführung des 'Sodom und Gomorrah' hat den ersten Erfolg erzielt. Die erste Vorstellung wurde am Sonntag den 21. Juni um 8 Uhr in der Apolda gespielt.

Die 'Bühnenzeitung' führt die 'Bühnenzeitung' in der 'Bühnenzeitung'.

Sport-Nachrichten.

Rennen des Sächsisch-Thüringischen Reitervereins in Magdeburg. Auf Grund älterer vertraglicher Abmachungen hat der Sächsisch-Thüringische Reiterverein das Recht, bis zum Jahre 1916 ausschließlich eine zweitägige Meeting auf der Magdeburger Rennbahn abzuhalten.

Luftschiffahrt. Das Luftschiff '3.4' ist Mittwoch früh 5 1/2 Uhr in Götha aufgestiegen. Die Fahrt ist wahrscheinlich Leipzig. Apolda, 4. Juni. Das Luftschiff '3.4' ist heute früh kurz nach 8 Uhr über Apolda geflohen.

Luftschiffahrt.

Das Luftschiff '3.4' ist Mittwoch früh 5 1/2 Uhr in Götha aufgestiegen. Die Fahrt ist wahrscheinlich Leipzig. Apolda, 4. Juni. Das Luftschiff '3.4' ist heute früh kurz nach 8 Uhr über Apolda geflohen.

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: Date and Time, and 2 rows of weather data: Barometer in mm and Temperature in degrees Celsius.

Advertisement for Dunlop Pneumatic tires, featuring the year 1888, the number 25, and the year 1913.



